

Jahresbericht 2008

Kreismedienzentrum

1. Einführung

Im Jahr 2008 konnten alle im Raumnutzungskonzept vorgesehenen Um- und Erweiterungsarbeiten im Kreismedienzentrum erfolgreich abgeschlossen werden. Lediglich im neuen Musikaufnahmerraum des Tonstudios sind noch überschaubare Restarbeiten zu erledigen. Ende des Jahres wurden abschließend die PCs im Schulungsraum durch aktuelle, leistungsstärkere Geräte bei laufendem Betrieb problemlos ersetzt und haben sich bereits in zwölf offenen Kursen bewährt.

Das Berichtsjahr stand im Zeichen der Optimierung der Zusammenarbeit aller im Medienzentrum, dem „Haus des Lernens“, integrierten Bildungspartner: Medienzentrum, Kompetenzteam Rhein-Kreis Neuss, Informations- und Beratungsbüro des Schulamtes, Medienberatung, Lern- und Bewegungswerkstatt, Geschäftsstelle „Wirtschaft pro Schule“. Durch deren räumliche Nähe entstanden für Nutzer und Besucher des Hauses zahlreiche Möglichkeiten, die jeweiligen Angebote kennen zu lernen und zu nutzen und für die Partner im Hause die Möglichkeit, Kontakte zu neuen Zielgruppen herzustellen. Vom Konzept des Hauses überzeugte sich auch Herr Staatssekretär Günter Winands, Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW, anlässlich eines Besuches im Medienzentrum.

In 2008 wurde zudem erfreulicherweise die Stelle des pädagogischen Leiters als Anerkennung der Arbeit des Hauses um ein weiteres Jahr verlängert.

2. EDMOND

Seit dem Jahr 2004 bietet das Medienzentrum allen Schulen die Möglichkeit, online (Internet) oder alternativ über Trägermedien (DVD, Festplatten) auf einen Bestand von digitalen Unterrichtsmedien zuzugreifen. Sie können kurzfristig und zeitnah für den Unterricht abgerufen werden und sind damit bedarfsgerechter und flexibler nutzbar.

Das Kreismedienzentrum nimmt vom Anbeginn an dieser Vertriebsform teil und bietet diesen Service allen Schulen und Bildungseinrichtungen flächendeckend als Ergänzung der klassischen Ausleihe im gesamten Kreisgebiet an.

Mit Stand vom Dezember 2008 haben sich bereits Lehrkräfte von 91 (2007: 80) der 146 Schulen aus dem gesamten Kreisgebiet beim Medienzentrum für eine Teilnahme an diesem Verfahren verbindlich angemeldet. Im Berichtszeitraum wurden von diesen Lehrkräften insgesamt 942 Downloads (2007: 798) durchgeführt.

Der tatsächlichen Praxis von EDMOND entsprechend, werden die Medien in der Regel einmal von der Lehrkraft herunter geladen und dann vor Ort gespeichert, so dass das Medium sofort für den unterrichtlichen Einsatz verfügbar ist sowie dauerhaft und mehrfach genutzt werden kann. Eine Überprüfung der tatsächlichen Anzahl von Einsätzen im Unterricht, wie es bei den bisherigen Verleihmedien über die Anzahl der Ausleihvorgänge möglich war, ist bei EDMOND-Medien daher nicht gegeben.

EDMOND-Nutzer im Rhein-Kreis Neuss (Stand 12/2008)

	PS	HS	RS	GY	GeS	FÖ	And
Schulen	28(25)	11(10)	14(14)	15(13)	7(7)	5(5)	11(6)
Lehrer	63(50)	42(41)	41(36)	62(39)	27(23)	10(9)	11(10)

Die Zahlen in den Klammern sind die Zahlen des Jahres 2007, Stand 12/07.

PS=Primarschulen, HS=Hauptschulen, RS=Realschulen, GY=Gymnasien, GeS=Gesamtschulen, FÖ=Förderschulen, A=Andere (z.B. Weiterbildungskolleg etc.)

Im Jahr 2008 führten die Mitarbeiter des Kreismedienzentrums und des Kompetenz-Teams (das Kompetenz-Team besteht aus Lehrkräften aller Schulformen, die die Schulaufsicht, Schulträger und Schulen u.a. beim Einsatz von neuen Medien unterstützen und beraten) verschiedene Fortbildungen zu EDMOND durch. Diese Angebote werden weiter unterbreitet, um die Lehrkräfte zum einen mit der Technik vertraut zu machen, zum anderen um die didaktischen Möglichkeiten durch einen Einsatz von EDMOND-Medien im Unterricht zu demonstrieren.

Neben zahlreichen kostenlosen EDMOND-Medien (WDR, Bundeszentrale für politische Bildung, Eigenproduktionen der Medienzentren, diverse Landesministerien usw.) wurde das EDMOND-Angebot um insgesamt 18 Kauf titel erweitert.

3. Geräte- und Medienverleih, (Re-)Produktionszentrum

Im Medien- und Geräteverleih des Medienzentrums sind mit Stand vom 31.12.2008 insgesamt 749 (Stand 2007: 726) verschiedene Institutionen und Einrichtungen aus allen acht Städten und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss als Nutzer registriert.

Konzentriert sich der Verleih von Medien hauptsächlich auf Schulen und Bildungseinrichtungen, ist die Ausleihe von Geräten dagegen fester Bestandteil der Trainings- und Vorstandsarbeit eines großen Teiles der rund 640 im Rhein-Kreis Neuss registrierten Sportvereine sowie der Medienarbeit zahlreicher Kindergärten (Gesamtzahl der Kindertagesstätten im Kreisgebiet ca. 230).

Für eine qualitativ hochwertige Medienversorgung ist ein breites Angebot von Titeln erforderlich. Im „traditionellen“ Verleih des Kreismedienzentrums befinden sich derzeit 7.324 verschiedene Medien (16mm-Film, Videokassette, DVD). Dieser Bestand wurde in 2008 um 115 Titel erweitert und aktualisiert.

Nutzungsstatistik Geräte- und Medienverleih

	2008	2007	2006	2005
Geräte	1.604	1.612	1.593	1.325
Medien	4.443	4.738	4.821	5.036
Gesamt	6.047	6.350	6.414	6.361

Der leichte Rückgang im Bereich Medien ist zum einen auf den gleichzeitigen Anstieg an Downloads im Bereich EDMOND und zum anderen auf den mehrmonatigen Ausfall der Internetbestellmöglichkeit für Medien zurückzuführen.

Der Geräteverleih wird weiterhin vermehrt vom außerschulischen Bereich, d.h. von Einrichtungen und Vereinen der Medien-, Sport- und Kulturarbeit, genutzt. Gleiches gilt für die Nutzung durch Kindertagesstätten. Durch die pädagogische Leitung bestand die Möglichkeit, bei der Auswahl von neu anzuschaffenden Titeln diesem Umstand Rechnung zu tragen und entsprechende Schwerpunkte zu setzen.

Im Jahr 2008 wurden zahlreiche von den Nutzern selbst erstellte Medien (Dokumentationen von Unterrichtsbeispielen, Klassenfahrten, Schulveranstaltungen usw.) vom Medienzentrum gegen Materialersatz für Schulen und Vereine vervielfältigt. Zudem werden Materialien und Informationen, die in digitalisierter Form vorliegen oder erhältlich sind (diesen Weg gehen z.B. die Bezirksregierung Düsseldorf und das Landesmedienzentrum), im Wege von Downloads unter Beachtung der Urheberrechte herunter geladen und den Nutzergruppen zur Verfügung gestellt. Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der **Anzahl reproduzierter bzw. konvertierter Medien** (jeweils gegen Materialersatz):

Jahr	2008	2007	2006	2005
Anzahl der Medien	1.657	1.256	1.344	1.198

Um dieser bisher stetig steigenden Nachfrage gerecht zu werden, wurde in 2008 eine zweite Kopierstation angeschafft. Eine besondere Medien-Dokumentation wurde mit Hilfe eines Praktikanten vom Familienfest des Rhein-Kreises Neuss auf dem Dyckerfeld erstellt.

4. Medienpädagogische Angebote

4.1 Medienberatung

Die Arbeit konnte in bewährter Weise fortgeführt werden. Wie in den vorherigen Jahren kamen zahlreiche Gruppen – Klassen und kleinere Arbeitsgruppen – ins Medienzentrum, um dort zu arbeiten.

Erfreulich ist nach wie vor, dass alle Altersgruppen vertreten sind. So erschienen mehrere Grundschulklassen, um mit großer Freude die digitale Fotografie zu erleben, aber auch Oberstufenschüler, um ihre Videoclips zu bearbeiten.

Einige Schulen kommen in jedem Jahr (Gesamtschule an der Erft, Maximilian-Kolbe-Schule, Realschule Holzheim u.a.), neu gewonnen werden konnten je ein Musiklehrer des Quirinus-Gymnasiums und des Gymnasiums Marienberg. Hier zeichnet sich eine langfristige Zusammenarbeit ab, insbesondere auch auf dem neuen Gebiet der digitalen Tonaufzeichnung. Im Laufe des Jahres wurde zeitaufwändig ein Studio eingerichtet, in dem Musikgruppen Aufnahmen durchführen können. Erste Projekte konnten schon erfolgreich abgeschlossen werden.

Mehrmals waren in diesem Jahr auch die Studienseminare im Hause (Primar- und Sekundarstufenreferendare). Ihnen wurden Möglichkeiten der Arbeit in allen Fachbereichen aufgezeigt.

Zeitintensiv war die Neueinrichtung des Computerraumes mit der Neuanpassung und Einrichtung der Hard- und Software. Im ersten Halbjahr 2009 steht der Raum voll zur Verfügung und kann optimal genutzt werden. Die zielgerichtete, in ruhiger Atmosphäre durchgeführte Arbeit mit den „neuen“ Medien, die dadurch für Schüler und Lehrer hier möglich ist, stellt ein im Vergleich zu anderen Einrichtungen im Land NRW einmaliges Angebot dar.

4.2 Tonstudio/Radiowerkstatt

Der medienpädagogischen Höhepunkt in der Zusammenarbeit des Tonstudios mit verschiedenen Schulformen und Jahrgangsstufen war im Jahr 2008 die Prämierung eines

Hörspiels des Französischkurses aus SchülerInnen der Klasse 8 des Quirinus-Gymnasiums, Neuss. Das im Medienzentrum in französischer Sprache aufgenommene Hörspiel „Nos vacances à Valras-Plage“ wurde mit dem 1. Preis des Bundeswettbewerbes Fremdsprachen ausgezeichnet. Das Hörspiel kann im Medienzentrum ausgeliehen werden.

Im Jahr 2008 setzte sich das rege Interesse von Pädagogen am Tonstudio wie in den vergangenen Jahren gleichermaßen fort. Unverändert stellen die Vermittlung von Medienkompetenz, kritischer-kreativer Umgang mit dem auditiven Medienbereich sowie die künftige Nutzung des Radios als kommunikatives Medium wichtige Vorgaben und Ziele für die heutige Lehrer- und Schülersausbildung des Medienzentrums mit seiner Radiowerkstatt dar.

Bei der Terminvergabe stand die medienpädagogische Zusammenarbeit mit Lehrern und Schülern im Vordergrund neben Projekten mit der Radiogruppe der Vereinigung der Heimatfreunde Neuss und der Radiogruppe des Neusser Schützenmuseums (Frau Dr. Spies und Herr P. Albrecht), die mit einer weiteren Sendung von „SchötzeKall“ auf ein interessiertes Publikum bei NE-WS 89.4 stieß.

Erfreulich im Kontext des medienpädagogischen Angebots für Schulen im Rhein-Kreis Neuss ist die Tatsache, dass von Seiten der Pädagogen das große Nutzungsspektrum dieser Einrichtung zusehends erkannt und hierauf zurückgegriffen wird.

Es standen dementsprechend nicht die üblichen unter ein Thema gestellten Radiosendungen oder Kurzhörspiele im Vordergrund, sondern Projekte, bei denen Musik, Geräusche und die Sprache mit ihrer kreativen Mischung eine wesentliche Rolle spielten.

In diesen Kontext gehören u.a. zwei Features von verschiedenen Oberstufenklassen des Erasmus Gymnasiums Grevenbroich die im Deutsch- und Lateinunterricht medienpädagogisch durch das Tonstudio begleitet wurden.

Ein Feature, eine der schwierigsten und aufwändigsten Darstellungsformen des Hörfunks, wurde ebenfalls mit Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 des Leibniz-Gymnasiums Dormagen produziert und zu einem Wettbewerb der Gesellschaft zur politischen Bildung eingereicht.

Zum wiederholten Mal wurde mit den Klassen 5a-d des Erasmus Gymnasiums ein viertägiges Sommerprojekt durchgeführt, bei dem 12 audiovisuelle Shows entstanden.

Fortgesetzt wurde ebenfalls die fruchtbare Zusammenarbeit mit Oberstufenklassen des Marienberg-Gymnasiums Neuss. Hier entstanden und entstehen (2008/09) mehr als ein Dutzend Kurzhörspiele im Musikunterricht.

Immer mehr Schulen und Pädagogen nutzen das medienpädagogische Angebot des Tonstudios zur Gestaltung und Erweiterung von Rezitationen von Prosa- und Lyriktexten zusammen mit Geräuschen und Musiksequenzen (u.a. Quirinus- und Erasmus-Gymnasium, Gesamtschule Weckhoven, KGS Holzheim, Maximilian-Kolbe-HS, GHS Gnadentaler Allee Neuss, Realschule Holzheim sowie BBZ Grevenbroich).

Hierzu kommen Sound- und Sprachaufnahmen für das Kreismuseum Zons, das Clemens-Sels-Museum und das Rheinische Schützenmuseum mit Joseph-Lange-Schützenarchiv in Neuss.

2008 wurde eine weitere interessante Radiosendung über die berufliche Integration geistig behinderter Menschen von der Sebastianus-Schule in Kaarst-Holzbüttgen begonnen, die

in 2009 ihren Abschluss finden und gesendet werden wird. In Arbeit sind ferner Sendungen mit der Realschule Holzheim, dem Deutschen Kinderschutzbund, dem Schützenmuseum und den Heimatfreunden Neuss.

Lehramtsanwärter des Studienseminars SEK I und SEK II Neuss-Norf erhielten jeweils Einführungen in die medienpädagogischen Möglichkeiten und Chancen, die sich aus der Nutzung des Audio- und Hörfunkbereichs im Tonstudio des Medienzentrums bieten.

Weitere unterhaltsame und interessante Radiosendungen und Hörfolgen wurden von der Radiogruppe der Vereinigung der Heimatfreunde Neuss im Tonstudio produziert. Dr. Heinz Günter Hüscher, Autor der Beiträge und Vorsitzender, setzte sich darin kompetent mit Regionalmundart und Stadtgeschichte auseinander. Diese Sendungen, wie auch die Sendungen von „SchötzeKall“ (Schützenmuseum) können im Medienzentrum ausgeliehen werden.

Für das Internationale Mundartarchiv "Ludwig Soumagne" des Rhein-Kreises Neuss (IMA) wurden im Tonstudio wieder Mundarttelefon-Beiträge erarbeitet und aufgenommen. Ferner wurden analoge Tondokumente für die Dokumentationsstelle des IMA selektiert, neu bewertet und auf digitale Datenträger übertragen.

Die Konzeption und Fertigstellung des neu geschaffenen Aufnahme- und Tonregiebereichs mit zeitgemäßer Hard- und Software für kleinere Musikproduktionen fand Ende 2008 ihren Abschluss (s.o.). Für das Frühjahr 2009 sind verschiedene Musikproduktionen in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Marienberg- und dem Quirinus-Gymnasium geplant.

Im Berichtszeitraum 2008 wurde auch die Tätigkeit von Herrn Dominik Kaulen (mit 7 Wochenstunden freigestellter Grundschullehrer) als Medienpädagoge im Audiobereich mit einem Wochentag fortgeführt. Nachfolgend eine stichwortartige Darstellung seiner Tätigkeitsschwerpunkte im Berichtsjahr 2008:

Informationsveranstaltung für Schulen

- Konzeption und Durchführung der Informationsveranstaltung und Präsentation „Schule macht Radio“ für Schulleitungen, Medienbeauftragte und interessierte Lehrkräfte im Rhein-Kreis Neuss
- Informationsaustausch der Lehrkräfte untereinander an den Projektschulen

Erweiterung der medienpädagogischen Arbeit

- Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein Neuss: Zugewinn weiterer Referenten im medienpädagogischen Bereich; effiziente Aufgabenteilung (Information, Organisation, Radiojournalismus, Radiotechnik); Erweiterung radiotechnischer Ressourcen
- Zusammenarbeit mit dem Lokalsender NE-WS 89.4: Vereinbarung verbindlicher und pädagogisch sinnvoller Ausstrahlungszeiten (Wochenende ab 18 Uhr)
- Ausbildung zum Medientrainer durch die Landesanstalt für Medien NRW (LfM)
- Teilnahme an der medienpädagogischen Fortbildung „Schulprojekte konzipieren und gestalten“ der Medienabteilung des Erzbistums Köln
- Teilnahme an der radiotechnischen Schulung zum digitalen Schnittprogramm „trackCaster“ der Medienabteilung des Erzbistums Köln
- Teilnahme an der radiotechnischen Schulung „Einführung in die digitale Studiotechnik“ in der Radiowerkstatt Bergheim
- Teilnahme an der Informationsveranstaltung zur Hörspielwerkstatt „Auditorix“ (Projekt der LfM und der Initiative Hören e. V.)

Durchführung von Audioprojekten

In allen Audioprojekten wurden Medien-, Sprach- und Sozialkompetenz durch ein hohes Maß an Selbsttätigkeit und Eigenverantwortung der Projektteilnehmer gefördert. Der so gesetzte Schwerpunkt auf den Arbeitsprozess wurde außerdem noch durch den Wechsel von medienpädagogischer Betreuung (mittwochs) und wöchentlichen Arbeitsphasen der Schüler mit ihrem Lehrer unterstützt, so dass die Audioprodukte über einen Zeitraum von mehreren Wochen entstanden. Bei Radioprojekten wurden die Bereiche Recherche, Interview, Beitragsformen, Sendeuhr, Moderation, Musikfarbe, Radiotechnik und ggf. Hörspiel in Theorie und Praxis nahe gebracht. Unter diesen Gesichtspunkten wurden auch die nachfolgenden Projekte durchgeführt:

- Vollendung des Radioprojekts zum Thema „Typisch Englisch“ (Klasse 10, Gesamtschule Weckhoven)
- Radioprojekt zum Thema „Es war einmal – Märchen“ (Klasse 3, GGS Hoisten)
- Radioprojekt zum Thema „Tolle Knolle – die Kartoffel“ (Klasse 4, KGS Kaarst)
- Radioprojekt zum Thema „Maria Montessori“ (Klasse 10, Gesamtschule Meerbusch)
- Radioprojekt zum Thema „Richtig Weihnachten“ (Klasse 3, GGS Reuschenberg)
- Radioprojekt zum Thema „Kultur und Schule“ (Klassen 3+4, GGS Reuschenberg)
- Projektwoche mit Schulfestradio zum Thema „Unsere Schule wird 70“ (Klassen 3+4, GGS Reuschenberg)
- Radioprojekt zum Thema „Das Berufskolleg stellt sich vor“ (BTI Neuss)
- Informationstag für das Studienseminar Neuss (PowerPoint-Präsentation und Vortrag zu Projektmöglichkeiten im Audiobereich)

Schwerpunkte der Arbeit in 2009

- Hörspielprojekt (Klasse 1, GGS Reuschenberg)
 - Radioprojekt (Klasse 4, St.-Peter-Schule Rosellen) als Grundlage einer Examensarbeit im Bereich Medienpädagogik (Studienseminar Neuss)
 - Radioprojekt (Klasse 4, GGS Herrenshoff Korschenbroich)
 - Radioprojekt (Klasse 4, KGS Görresschule Neuss)
 - Informationstage für das Studienseminar Neuss
 - Lehrerfortbildungen für medienpädagogische Projekte im Audiobereich
 - Etablierung von Schulthemen im lokalen Programm des Senders NE-WS 89.4
- Weitere Projekte im Rahmen der Kooperation „Schule macht Radio“

4.3 Offene Angebote/(Lehrer-)Fortbildungen/Pädagogische Angebote

Im Jahr 2008 fanden im Medienzentrum insgesamt 148 interne und externe Veranstaltungen statt.

Durch die Verlängerung der Stelle des pädagogischen Leiters war es auch in 2008 möglich, das eigene Fortbildungsangebot des Hauses weiter zu etablieren. So wurde in den Osterferien die wiederum ausgebuchte 3. MädchenMedienWoche im Medienzentrum veranstaltet. Weitere Kurse im Rahmen des offenen Kursangebotes wurden zu aktuellen Themen wie die 55+Reihen PC-„Grundkenntnisse, Bildbearbeitung usw.“ durchgeführt. Fortbildungen fanden zu den Themenbereichen „Bilderbuchkino“, Englisch für die Grundschule am PC, zur Trickboxx, „Beamer & Co – Handhabung der Präsentationstechnik“ und zur „Mediennutzung im Unterricht“ statt.

Erfolgreich wurde ebenfalls die in 2007 begonnene Kursreihe mit dem durch seine Arbeit beim Lokalsender NE-WS 89.4 bekannten Journalisten José Narciandi weitergeführt. Diese

Kursreihe hatte die Präsentation und Moderation vor Publikum zum Schwerpunkt und richtete sich an unterschiedliche Zielgruppen (Vereinsvertreter, journalistisch interessierte Jugendliche usw.).

In individuellen Beratungen und speziellen Kursen informierte der pädagogische Leiter verschiedene Einrichtungen zu Fragen über Medien, Hard- und Software. So fanden beispielsweise Veranstaltungen zum Medieneinsatz im Elementarbereich in Kindergärten statt. Bei zahlreichen Veranstaltungen konnte er das Leistungsangebot des Medienzentrums darstellen (dem Schulausschuss der Stadt Kaarst, beim Kulturfächer der Stadt Neuss, den öffentlichen Büchereien der Kirchen im Kreisgebiet, den Studienseminaren, in Schulkonferenzen, bei Mitarbeitersitzungen in Kindergärten und Familienzentren usw.). Er koordinierte weiterhin die inzwischen etablierten Besuche des Studienseminars Neuss, deren Referendare an sechs Terminen im Hause waren. Durch Kooperationen konnten Projekte mit dem Spielbus des Jugendamtes des Rhein-Kreises Neuss (Schulung der Mitarbeiter des Busprojektes) und dem Schulpsychologischen Dienst (Elternschule „Mediennutzung“) mitgeplant werden.

Zur weiteren Etablierung des EDMOND-Angebotes (siehe Punkt 2 dieses Berichts) hielt Herr Schalis zahlreiche Vorträge in Lehrer-Kollegien.

Intensiv wurden im Jahr 2008 insbesondere die Kindertagesstätten im Rahmen von Mitarbeiterbesprechungen betreut und Referenten des Grimme-Instituts an fünf Einrichtungen im Kreisgebiet vermittelt (Geranienweg, Kaarst, Friedensstrasse und Bedburger Strasse, Neuss, Kita Meerbusch).

5. Fotoarchiv

Um diese Dokumentationsstelle der Kreisgeschichte und –entwicklung einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wurde im Mai 2006 in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Arbeitsgelegenheiten am TZG mit der praktischen Umsetzung des Projekts „Digitalisierung des Fotoarchivs“ begonnen.

Mit Stand 31.12.2008 konnten bisher 71.070 Fotos (31.12.2007: 51.256) digitalisiert werden. Abgeschlossen wurde bisher die vollständige Digitalisierung der Archive Gross und Schelhaas. In 2008 wurde mit der Digitalisierung der Bestände aus dem Archiv des Sportfotografen Gustav Schröder begonnen. Mit einer Beendigung der Arbeiten ist nicht vor Ende 2009 zu rechnen. Die bereits digitalisierten Fotos fanden bereits bei zahlreichen Anfragen Verwendung (u.a. Olympiateilnehmer aus dem Rhein-Kreis Neuss, zum Tuppenhof, vom Altersheim Korschenbroich).

6. Medienbeirat

Am 03.06.2008 tagte der Medienbeirat im Kreismedienzentrum. In dieser Sitzung wurde schwerpunktmäßig über die Themenbereiche „SchulPool“, den Stand der Umsetzung des Raumnutzungskonzeptes, die Schwerpunkte der Neuanschaffungen bei Medien und Geräten (alle vorgestellten Medien wurden inzwischen angeschafft) und den Austausch der PCs im Schulungsraum beraten. Zudem wurde den Mitgliedern in einem Vortrag die praktische Arbeit der Medienberatung vorgestellt.

7. Marketing

Im letzten Jahr erhielt das Haus bei verschiedenen Veranstaltungen (Neusser Kulturfächer, Schulausschuss der Stadt Kaarst, Schulleiterdienstbesprechungen usw.) und durch eigene

Besuche von acht Schulen im Rahmen der dortigen kollegiumsinternen Besprechungen die Gelegenheit, sein Angebot vorzustellen.

Alle Schulen im Rhein-Kreis Neuss wurden durch einen nach Schultyp differenzierten „Medienbrief“ – je nach Wunsch als Mail oder in gedruckter Form versandt – über Neuerungen informiert. Insgesamt wurden im Jahr 2008 15 solcher Medienbriefe zu den unterschiedlichsten Themen versandt.

Mit 19 Presseveröffentlichungen wurde die Öffentlichkeit über Neuerungen und Veranstaltungen des Medienzentrums regelmäßig informiert.

8. Ausblick 2009

Schwerpunkte der Arbeit im Jahre 2009 werden, wie in den letzten Jahren, neben der Fortführung des Offenen Kursangebotes, die bauliche Fertigstellung des Tonstudios und die sich daraus ergebenden zusätzlichen Nutzungsmöglichkeiten sein.

Um EDMOND erfolgreich an den Schulen im Rhein-Kreis Neuss zu etablieren, sind neben Schulungen für die Lehrerschaft auch weitere, kontinuierliche Investitionen in das Angebot notwendig.

In 2009 sollen zudem die Recherchemöglichkeiten für die Nutzer des Kreismedienzentrums über das Internet einfacher und komfortabler werden. Hierzu soll die Übersicht der Verleihmedien mit dem EDMOND-Angebot zusammengefasst und unter einer Adresse einsehbar gemacht werden, so dass Interessierte künftig nur noch unter einer Anlaufstelle nachschauen müssen und leichter auf bisher unbekannt Alternativen aufmerksam gemacht werden können.

Die Schwerpunkte des Hauses für das Jahr 2009 sehen in der Übersicht wie folgt aus:

- Aufbau einer kundenorientierten, über das Internet nutzbaren Medienrecherche-Datenbank für Verleih- und Onlinemedien
- Ausbau der elektronischen Mediendistribution EDMOND
- Bauliche Fertigstellung des Tonstudios und Vermarktung der sich dadurch ergebenden zusätzlichen Angebote
- Angebote zur qualifizierten Nutzung aller im Verleih befindlichen Geräte
- Angebot von zielgruppenorientierten Fortbildungsangeboten
- Durchführung fachdidaktischer Veranstaltungen gemäß den Richtlinien und Lehrplänen (unter Mithilfe des Kompetenzteams oder externer Referenten)
- Intensivierung des offenen Kursangebotes
- Angebote von Tonstudio/Radiowerkstatt und Video-/Fotowerkstatt als außerschulische Lernorte; Entwicklung praxisorientierter Leitfäden für eigenständiges Erarbeiten und Durchführen von Projekten für Lehrkräfte
- Fortführung der Zusammenarbeit mit dem Studienseminar Neuss / Einbeziehung des Medienzentrums in die Lehrerausbildung
- Ausbau der Unterstützungsangebote zur Umsetzung medienpädagogischer Projekte in Kindergärten und Familienzentren zwecks Förderung sinnvoller Mediennutzung